

Slam-Poet und Musik Muri spielen für Rumänien

Bünzen Um den Kindergarten im Rumänischen Buzau fertig stellen zu können, laden die Schwestern Raffaella und Manuela Flory heute Abend zum Benefizanlass mit Kilian Ziegler.

VON ANDREA WEIBEL

Seit über sechs Jahren engagieren sich die beiden Schwestern Raffaella (25) und Manuela Flory (22) aus Bünzen für die arme Bevölkerung im Rumänischen Buzau. Ursprünglich war es ein Projekt, an dem die junge Primarlehrerin Raffaella Flory noch im Lehrerseminar mitgearbeitet hat. «Aber es hat mich einfach nicht mehr losgelassen», erzählt sie. Aus diesem Grund hat sie zusammen mit ihrer Schwester bereits zwei Benefizkonzerte in Bünzen organisiert, deren Erlös vollumfänglich dem Projekt Rumänien zugutegekommen ist.

Jetzt starten sie in die dritte Runde – und zwar mit prominenter Unterstützung. Denn heute Abend wird in der Bünzer Mehrzweckhalle nicht nur die Musik Muri auftreten, sondern auch der gefeierte junge Slam-Poet und Wortakrobat Kilian Ziegler aus Solothurn. Die Musik Muri nützt die Gelegenheit, sich auf den Auftritt am Eidgenössischen Musikfest in St. Gallen vom 19. Juni vorzubereiten. Ihr Auftritt am Benefizabend ist kein Zufall: Sowohl Raffaella als auch Ma-



Raffaella (links) und ihre Schwester Manuela Flory mit Pfarrer Georgehe Sava bei ihrem letzten Besuch im Rumänischen Buzau.

nuela Flory sind Mitglieder der Musikgesellschaft Muri.

Kindergarten ist bald fertig

Mit dem Erlös soll der Kindergarten, den die Schwestern vor allem mit Freiamter Spenden erstellen konnten, bis im September eingerichtet werden. «Beim Innenausbau sind wir gut dran, der Boden ist verlegt und die WCs sind ebenfalls fertig», berichtet Raffaella Flory. «Jetzt fehlen noch die Möbel. Ausserdem müssen noch die Mauer und der Eingang fertiggestellt werden. Ausserdem fehlt bisher der Spielplatz für die Kinder.»

In einem nächsten Schritt sollen dann die Arztpraxis im ersten Stock sowie kleine Zimmer im zweiten Stock eingerichtet werden, wo Kinder eine Tagesbetreuung gekoppelt an die Schule nebenan erhalten. «Aber das braucht noch ein wenig Zeit», weiss Raffaella, die sich unterdessen mit der Arbeitsgeschwindigkeit in Rumänien auskennt. «Und natürlich brauchen wir auch immer wieder Geld für unsere Suppenküche, die jeden Tag rund 35 Leute ernährt – vor allem alte Leute und arme Familien.» Die Suppenküche war ihr erstes Projekt, das sich bereits seit Jahren bewährt hat.

Der Benefizabend beginnt heute um 18 Uhr in der Mehrzweckhalle Bünzen mit einem Pasta-Plausch. Ab 20 Uhr treten die Künstler auf.